

Presseinformation

Rückgrat des polnischen Straßensystems PORR baut wichtigen Abschnitt der S16

Wien/Warschau, 03.07.2024 - Die Generaldirektion für Nationalstraßen und Autobahnen in Polen (GDDKiA) hat die PORR mit dem Ausbau eines weiteren Abschnitts der S16 beauftragt. Dabei wird der bestehende über 18 Kilometer langen DK16-Abschnitts von Barczewo nach Biskupiec zur Schnellstraße umgebaut. Im Rahmen des Auftrags errichtet die PORR eine zweite Fahrbahn. Der Auftrag im Wert von rund EUR 86 Mio. (PLN 372 Mio.) umfasst auch das Recycling des Altasphalts und den Einsatz einer Kreuzungsbeleuchtung mit erneuerbaren Energiequellen.

„Die S16 wird das Rückgrat des polnischen Straßensystems in der Region und hat gesamteuropäische Bedeutung. Wir sind stolz, mit der Strecke von Barczewo bis Biskupiec den mittlerweile zweiten Bauabschnitt dieses Projekts zu errichten. Mit ihren umfangreichen Erfahrungen im Tief- und Infrastrukturbau ist die PORR für diesen Auftrag bestens gerüstet“, so PORR CEO Karl-Heinz Strauss. Die S16 wird nach Fertigstellung als regionale Hauptverkehrsader für Wirtschaft und Tourismus dienen. Dabei wird sie die Regionen Suwałki, Augustów, Ełk, Mragowo, Olsztyn, Itawa miteinander verbinden. Sie stellt zudem die kürzeste Route zwischen Berlin und den Baltischen Staaten dar und wird damit eine wesentliche Verbindung innerhalb des Transeuropäischen Transportnetzes (TEN-T).

Fertigstellung 2028

Der 18,2 Kilometer lange Abschnitt der Schnellstraße wird auf der derzeitigen Trasse der DK16 verlaufen. Um die bestehende Nationalstraße in eine Schnellstraße umzuwandeln, fügt die PORR eine zweite Fahrbahn hinzu und baut einige Abschnitte um. Außerdem errichtet sie zusätzliche Straßen, um die angrenzenden Gebiete zu versorgen. Zum Umfang der Arbeiten gehören weiters der Umbau der Anschlussstellen in Kromerowo und Biskupiec sowie der Bau eines technischen Gebäudes für die Instandhaltung der Schnellstraße im Bereich der Anschlussstelle Biskupiec und einer Raststätte bei Nowe Marcinkowo.

Der Leistungszeitraum beträgt 39 Monate ab Vertragsunterzeichnung. Mitte 2028 werden bereits die ersten Autofahrerinnen und Autofahrer auf der neu gebauten Straße fahren können.

Recyclingasphalt und erneuerbare Energien

Im Zuge der Abrissarbeiten der bestehenden DK16 recycelt die PORR den anfallenden Altasphalt als Teil des neuen Belags. Dabei werden die höchsten Qualitätsparameter eingehalten. Ebenfalls geplant ist eine Kreuzungsbeleuchtung mit erneuerbaren Energiequellen.

Der Neuauftrag ist das mittlerweile zweite Bauabschnitt der S16, das die PORR baut. Sie errichtet ebenfalls den 16 Kilometer langen Abschnitt zwischen Borki Wielkie und Mragowo, inklusive der Umfahrungsstraße von Mragowo. Die Arbeiten dort sind zu 95 % abgeschlossen. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für das dritte Quartal dieses Jahres geplant.

Fakten und Zahlen in Kürze:

Projektart:	Bau der Schnellstraße S16 zwischen Biskupiec und Barczewo
Leistungsumfang:	Design & Build
Auftraggeberin:	Generaldirektion für Nationalstraßen und Autobahnen (GDDKiA)
Auftragnehmerin:	PORR S.A.
Fertigstellung:	Mitte 2028
Auftragsvolumen:	EUR 86 Mio. (PLN 372 Mio.) netto

Foto:



Unterzeichnung des Vertrags zwischen GDDKiA und PORR über den Bau der Straße S16 Biskupiec - Barczewo (v.li.): Marcin Ardziński, Regionalleiter Zentralpolen bei PORR S.A., Marzena Wojtunik, Stellvertretende Leiterin für Straßen- und Brückenmanagement bei GDDKiA, Andrzej Wądołowski, Stellvertretender Leiter des Bereichs Technologie bei GDDKiA © GDDKiA

Die Pressemitteilung und Fotos von der Veranstaltung sind auf der Website des [PORR-Newsrooms](#) verfügbar.

Über die PORR Group

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 155 Jahren. Sie ist mit ca. 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,6 Mrd. (Geschäftsjahr 2023) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Providerin bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.

Mehr Informationen: porr-group.com



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Marta Czerwińska

Pressesprecherin

PORR S.A.

T +48 501 437 812

marta.czerwinska@porr.pl

Melanie Manner

Pressesprecherin

PORR AG

T +43 50 626 5867

comms@porr-group.com